

HEIDELBERG

Völkermuseum, Hauptstraße 235, Dresscode – Kleidung – Stil – Identität, Sonderausstellung (bis 21. November), geöffnet: Mi-Sa 14-18 Uhr, So/Feiertag 11-18 Uhr.

Bahnstadt, experimentelle Soundinstallationen der Aktion „Pssst ... Die Kunst hat was zu sagen“ von Gabi Kaiser. Die Audiobeiträge können jeweils mit einem Button an der Installation gestartet werden. Die aktuellen Standorte sind auf <https://www.theaterheidelberg.de/pssst-die-kunst-hat-was-zu-sagen/> verzeichnet.

Verpackungsmuseum, Hauptstraße 22, „Bauhaus-Ausstellung“ (bis 31. Dezember), geöffnet: Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr.

MAINS (Mathematik-Informatik-Station), Kurfürstenanlage 52; „Kein Ende in Sicht - Unendlichkeit zum Anfassen“ & „Mathe macht lustig“ (bis 19. Dezember), geöffnet Do & Fr 15-18 Uhr, Sa, So, Feiertage 13-18 Uhr.

Museum Haus Cajeth, Haspeltgasse 12, „Wildwuchs · Unkraut · Widerstand“, Bilder von Bernd Gehrig (bis 30. Oktober), geöffnet: Mo-Fr 11-17 Uhr, Sa 12-17 Uhr.

Galerie Marianne Heller, Friedrich-Ebert-Anlage 2, „Thailand - Ein Land mit Geschichte“, zeitgenössische und antike Kunst, (bis 7. November), geöffnet: Di-Fr 11-13 und 14.30-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr.

GEDOK-Galerie, Römerstr. 22, „sometimes“, Fotografien von Susanne Neiss, (bis 16. Oktober), geöffnet: Mi/Fr 16-19 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, Sonderausstellung. „Wahnsinnig komisch - Follement drôle. Humor in der Psychiatrie“ (bis 23. Januar), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

Heidelberger Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 21, „Gezeichnet“, Konzept von Werner Schaub, (bis 21. Oktober), geöffnet: Di-So 14-18 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 97, „Idealverein“ von Mike Bourscheid und „Drawings and Sculpture“ von Linda Matalon (bis 31. Oktober), geöffnet: Do/Mi/Fr-So 11-8 Uhr, Do 11-20 Uhr.

Autohaus und HebelHalle, Hebelstr. 9, Pop-up-Kunst-Messe „local art ort“, Arbeiten von 25 KünstlerInnen, u.a. Casa gica und Vera Modrow (bis 24. Oktober), geöffnet: Mi-So 14-19.30 Uhr.

Textilmuseum Max Berk, Brahmstr. 8, 8. Europäische Quilt-Triennale (bis 16. Januar), geöffnet: Mi/Sa/So 13-18 Uhr.

Garten Haus am Wehrsteg, verlängerte Uferstr./Ende der Neckarwiese am Wehrsteg, Fotoausstellung „Lost Bodies - Urban Encounters“ von von Alexander Ehhalt (bis 22. Oktober), rund um die Uhr zu besichtigen.

MANNHEIM

Kunsthalle, Friedrichsplatz 4, „Mind-bombs - Visuelle Kulturen politischer Gewalt“ (bis 24. April) und Ausstellungsprojekt „Mutter!“ (bis 6. Februar), geöffnet: Di-So 10-18 Uhr, Mi bis 20 Uhr.

Technoseum, Museumsstraße 1, täglich geöffnet 9-17 Uhr. Aktuelle Infos zum Museumsbesuch unter www.technoseum.de.

AUSSTELLUNGSTIPP



Der Maler des Waldes

Neckargemünd. (RNZ) Der Landschaftsmaler Carl Ludwig Fahrbach (1835-1902) erlangte Ende des 19. Anfang des 20. Jahrhunderts mit seinen Landschaftsgemälden mit Waldmotiven große Anerkennung. In seinem künstlerischen Schaffen richtete er sein Augenmerk ganz auf die poetisch-realistische Darstellung der Schönheit der Natur. Das Museum im Alten Rathaus widmet Fahrbach eine Sonderausstellung unter dem Titel „Maler des Waldes als Sehnsuchtsort – sein Werk und seine Freunde“. Arbeiten von Malerkollegen, die seinen Lebensweg von Heidelberg über Karlsruhe, München und Düsseldorf begleitet haben, werden auch gezeigt.

Info

Museum im Alten Rathaus, Hauptstraße 25, Neckargemünd, bis 19. Dezember, geöffnet Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

Reiss-Engelhorn-Museen, C5, „Tutanchamun: Sein Grab und die Schätze“ (bis 27. Februar) und „Eiszeit-Safari“ (bis 13. Februar) im Museum Weltkulturen, geöffnet: Di-So 11-18 Uhr. Führungen jeden Sonntag um 15 Uhr.

Galerie Grandel, S 4, 23, Nicole Bold, Christof Söller: „Oszillat“, Malerei, Bildhauerei, (bis 13. November), geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

Port25 - Raum für Gegenwartskunst, Hafenstraße 25-27, „Harte Zeiten / Ciezkie Czasy - Teil II“ (bis 7. November), geöffnet: Mi-So 11-18 Uhr.

Queeren Zentrum, G7, 14, Ausstellung „Freedom of Life“ (bis 17. Oktober), Termine nach Vereinbarung unter Web: <https://www.qzm-rn.de>.

BAD RAPPENAU

BikiniARTmuseum, Buchäckerring 42, Marlene Dietrich - Die Diva. Ihre Haltung. Und die Nazis (bis 31. Januar), geöffnet: Mi-So 9-20 Uhr.

BAD WIMPFEN

Städtische Galerie im Alten Spital, Hauptstr. 45, Bronislava von Podewils: „Hase im Hochzeitskleid“, (bis 14. November), geöffnet: Mo-So 10-12 und 14-17 Uhr.

BUCHEN

Kulturforum Vis-à-Vis, Kellereistraße 23, Franziska Hünig: „EXH_04_21“ (bis 17. Oktober), geöffnet: Di-Fr 14-17 Uhr, So 14-17 Uhr.

GUNDELSHEIM

Siebenbürgisches Museum, Schlossstraße 28, Sonderausstellung „Politik und Gelehrsamkeit. Die siebenbürgische Adelsfamilie Conrad von Heydendorff“ (bis 28. November), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr.

HEILBRONN

Kunstverein, Allee 28, Fotoausstellung von Sharon Ya'ari (bis 24. Oktober), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr.

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „Ein

Woodstock der Ideen“, Joseph Beuys, Achberg und der deutsche Süden (bis 28. November), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr.

LADENBURG

KunstFenster, Hauptstraße 77, „Lebensräume“ der Künstlerin Ulrike Donié (14. Oktober bis 1. November), geöffnet: Fr 17-19 Uhr, Sa 15-17 Uhr, So 11-14 Uhr und 15-17 Uhr.

LEIMEN

Bettendorfsche Galerie, Im Schlossgarten Gauangelloch, Die Ausstellung „Fani-zani Akuda - Faces“ (bis 19. Dezember), geöffnet: Fr/Sa 14.30-18 Uhr, So/Feiertag 12-18 Uhr.

„Alte Fabrik“, Theodor-Heuss-Str. 41, St. Ilgen, Jubiläumsausstellung - 40 Jahre Kunstverein Leimen (bis 28. November), geöffnet: Sa 11-14 Uhr, So 14-17 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Ernst-Bloch-Zentrum, Walzmühlstr. 63, „Himmel Hölle Hoffnung. Eine Hommage an Dante Alighieri und Ernst Bloch mit Werken von Wolf Spitzer“, (bis 25. November), geöffnet: Di/Mi 14-17 Uhr, Do 14-20 Uhr.

Galerie Lauth, Mundenheimer Straße 252, Ausstellung Kunstwelten mit Arbeiten von Inna Artemova, Dreadnought und Yuichiro Sato (bis 30. Oktober), geöffnet: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstraße 54, Ausstellung „Denken wie ein Oktopus, oder: Tentakuläres Begreifen“ (bis 9. Januar), geöffnet: Do/Fr 15-18 Uhr, Sa/So 13-18 Uhr.

MOSBACH

Altes Schlachthaus, Unterm Haubenstein, „palimpseste“ von Susanne Windelen und Jochen Fischer (bis 31. Oktober), geöffnet: Do/Sa/So/Feiertag 14-18 Uhr.

NECKARGEMÜND

Museum im Alten Rathaus, Hauptstr. 25, Carl Ludwig Fahrbach (1835-1902).

Maler des Waldes als Sehnsuchtsort - sein Werk und seine Freunde (bis 19. Dezember), geöffnet: Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

SCHÖNAU

Hühnerfautei, Klostersgasse 4, Kloster- und stadtgeschichtliche Ausstellung sowie die Tuchmacherausstellung, Dauerausstellung, geöffnet: Sa/So 14-18 Uhr.

SCHRIESHEIM

Museum Theo Kerg, Talstraße 52, Hommage an Lynn Schoene (bis 28. November), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

SINSHEIM

Technik Museum, Museumsplatz, „Red Bull World of Racing“, Sonderausstellung (bis 10. Januar), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Friedrich der Große-Museum im Museumshof Lerchennest, Lerchenneststraße 18, geöffnet an So/Feiertagen 14-16.30 Uhr.

Stadtmuseum, Hauptstraße 92, „Grüße aus Sinsheim - Zeitreisen im Postkartenformat“ (bis 30. Dezember), geöffnet: Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr, So 11-17 Uhr.

Fördertechnik Museum, Untere Au 4, Ausstellung „Kunst & Technik“, geöffnet Di-Fr 12-18 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr.

SPEYER

Technik Museum, Am Technik Museum 1, geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Historisches Museum der Pfalz, Domplatz 4, „Rendezvous - Frankreichs Militär in der Pfalz 1945-1999“ (bis 29. Januar), geöffnet Di-So 10-18 Uhr.

WALLDÜRN

Galerie Fürwahr, Hauptstr. 26, „Kunstreich“ zeigt Arbeiten von Waltraud Kunz, Kurt Grimm und Laurette Succar (bis 31. Dezember), geöffnet: So 14-17 Uhr.